

Innerlich schon gekündigt?

Forschungsprojekt an der SRH

RNZ. Die Motivation sinkt, der Arbeits-einsatz wird ständig minimiert, die Leis-tungsbereitschaft geht gegen null: In der Organisationspsychologie nennt man diese Phänomene beim Arbeitnehmer „Innere Kündigung“. Eine Forschungs-gruppe der Fakultät für Angewandte Psy-chologie an der SRH-Hochschule be-schäftigt sich unter der Leitung von Prof. Ralf D. Brinkmann und Prof. Sven Gar-bade schon seit 2007 mit diesem Thema.

Über 3000 Personen aus allen Bran-chen hatten sich damals an einer Befra-gung beteiligt. Dabei bezeichneten sich circa 35 Prozent der Befragten als in-nerlich gekündigt. Ursachen wurden vor allem in einem problematischen Füh-rungsverhalten der Vorgesetzten gese-hen. Aber auch suboptimale Arbeitsbe-dingungen, Konflikte im Kollegenkreis sowie zunehmende psychische Belas-tungen am Arbeitsplatz wurden als Grün-de angeführt.

Jetzt nimmt das Forscherteam das Thema erneut in Angriff und sucht nach Teilnehmern zwischen 15 und 65 Jahren für eine Internetbefragung. Denn Brink-mann geht davon aus, dass die Tendenz zur inneren Kündigung zunimmt. Auf der Internetseite www.innerekuendigung.de können Interessierte an der Umfrage teil-nehmen und sich informieren.

RNZ

22.02.14